



Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe

Juli - August - September 2026

Digitalisierung

Neues aus der KiTa

Besondere Gottesdienste



Denkanstoß

Eine Freundin erzählte mir, dass sie früher beim Gang in den Keller gesungen habe, um die Dunkelheit und das gruselige Gefühl zu vertreiben. Das Singen hat beim Gang in den Keller geholfen!

Die Senioren der Gemeinde singen gerne im „Musik-Café“ oder in der „geselligen Runde“. Lieder, die sie auswendig gelernt haben. Dieses Jahr hat der Liederdichter Paul Gerhardt seinen 350.ten Todestag. Über 130 Lieder hat er gedichtet und das in einer Zeit, die vom dreißigjährigen Krieg erschüttert war. Da ist es doch auch sehr erstaunlich, dass viele seiner Lieder durchaus fröhlich und heiter daherkommen: „Ich singe Dir mit Herz und Mund“, „Die güldene Sonne“ oder das sicherlich bekannteste von ihm:



Foto: Pfarrer M. Heider

1. *Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.*

Ein Lied voller Lebenslust und Staunen über die Natur. In vierzehn Strophen werden die Lerche, Täublein sowie Nachtigall besungen, die man weithin hört. Die Glucke mit ihrem Nachwuchs, Storch und Schwalbe neben Hirsch und Reh beschrieben...

Die Menschen seiner Zeit mussten Tod und die Schrecken des nicht enden wollenden Krieges ertragen. Die Hälfte der Bevölkerung starb. Auch die Eltern von Paul Gerhardt sterben früh, so dass er mit 14 Jahren Vollwaise ist. Er selbst muss vier seiner fünf Kinder zu Grabe tragen, seine Ehefrau noch dazu. Wie kann man solch ein Schicksal nur ertragen und dabei nicht die Hoffnung verlieren? Vielleicht hat das mit dem Keller zu tun, den man nur mit einem Lied auf den Lippen begehen kann, weil es die Dunkelheit und den Grusel vertreibt?

Wir können vieles in unserem Leben nicht ändern. Daran sollten wir nicht verzweifeln, das lerne ich von Paul Gerhardt ganz neu. Ich kann mich um das kümmern, was ich bewegen kann in meinem direkten Umfeld. So viele Menschen kommen auch in der Brückengemeinde zusammen und setzen ihre Zeit für Sinnvolles ein, für die Kleinen oder die Älteren, im Gottesdienst oder in den Kreisen der Gemeinde. Das hilft Menschen, das verändert jeden Tag unser Leben! Gott sei Dank! Und Gott sei Dank für die vielen Lieder von Paul Gerhardt, die auch der Chor in seiner Andacht im Mai beeindruckend mit der Gemeinde

Inhalt

gesungen hat, und die genau das tun: Staunen über das, was um uns herum an Gutem geschieht!

8. *Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.*

Ich soll mein Lied singen, hier in meinem Leben, denn das hilft aus der Traurigkeit. Die Schmerzen werden nicht übersehen, aber im Akzeptieren des Unveränderlichen kann ich Kraft und Energie für meinen kleinen Wirkkreis finden. Dazu verhelfen die Lieder von Paul Gerhardt. Die vorletzte Strophe singt von dieser kleinen Kraft, die ich nur im direkten Umfeld, wie Baum und Blume auch, entfalten kann – mit Gottes Hilfe:

14. *Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzel treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben und Pflanze möge bleiben.*

Es grüßt Sie herzlich, Pfarrer Markus Heider

Seite	Inhalt	Seite	Inhalt
2	Denkanstoß	14	Essensbank
3	Inhalt	15	Erntedankfest
4/5	Aus den Kirchenbüchern	16/17	Gottesdienstplan
6	Digitalisierung	18	Besondere Gottesdienste
7	Kinder- und Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	19	Konfi-Jahrgang 2027
8/9	Neues aus der KiTa	20	Angebot für Jugendliche
10/11	Neues aus dem Förderverein ev. KiTa	21-27	Werbung
12	Konfirmation und Jubelkonfirmation	28/29	Gruppen und Termine
13	Schulanfang und Konzertankündigung	30	Erreichbarkeiten
		31	Rückblick Gemeindefest
		32	Weinfest

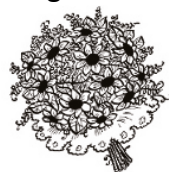
Titelbild, Weintraube S. 5, 9, 19 M. Läge, Bild Rückseite D. Bischoff

**Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.**

**Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!**

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage ab 70 Jahre veröffentlichen wir an dieser Stelle gerne,
wenn uns eine unterschriebene Erlaubnis dazu vorliegt.



Gemeinsamer Nidderauer Sommerplan für Gottesdienste

Für den Sommer haben die Nidderauer Kirchengemeinden einen gemeinsamen Gottesdienstplan erstellt. Hintergrund sind personelle Engpässe in der Sommerzeit.

In der Sommerzeit werden daher die Gottesdienste abwechselnd in verschiedenen Kirchen der Stadt gefeiert. Auch die Brückengemeinde wird in die Nachbarkirchen einladen.

Konkrete Infos entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefes.



Bestattungen

**Unser digitaler Gemeindebrief enthält
keine persönlichen Daten.
Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!**

Zum Titelbild



Der Weinstock auf dem Titelbild steht in Rüdesheim, der nächste Weinberg vor unserer Haustür ist der Lohrberg in Frankfurt am Main.

Der Weinberg ist in der Bibel ein sehr bedeutungsvolles Bild und Symbol. Es kommt sowohl im Alten Testament als auch im Neuen Testament häufig vor und wird als Bild für die Beziehung der Menschen zu Gott verwendet.

Entdecken Sie die Beispiele in diesem Gemeindebrief.

Das Gemeindehaus für private Veranstaltungen mieten

Herzlich willkommen in unserem einladenden Haus mit seinen lichtdurchfluteten Räumen, die bei Bedarf miteinander verbunden werden können und Platz für bis zu 100 Personen bieten. Unsere gut ausgestattete Küche verfügt über eine schnelle Spülmaschine und ausreichend Geschirr, um Ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.

Für Buchungsanfragen für den kleinen, den großen oder den kompletten Saal kontaktieren Sie bitte Frau Bohlender unter der E-Mail: kristina.bohlender@ekkw.de oder das pfarramt.heldenbergen@ekkw.de. Die jeweilige Entscheidung zur Vermietung obliegt dem Kirchenvorstand.

Digitalisierung in der Brückengemeinde Heldenbergen

In den vergangenen Monaten haben wir uns im Kirchenvorstand intensiv mit dem Thema Digitalisierung in unserer Brückengemeinde beschäftigt. Unser Ziel war es, Kirche und Gemeindehaus technisch so auszustatten, dass wir für die kommenden Jahre gut vorbereitet sind – im Alltag ebenso wie bei besonderen Veranstaltungen.

Den Auftrag für den Ausbau der digitalen Infrastruktur in Kirche und Gemeindehaus hat die Firma SWE GmbH aus Nidderau-Eichen erhalten. Damit schaffen wir eine stabile Grundlage für WLAN, Netzwerktechnik und zukünftige digitale Anwendungen.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist die Digitalisierung der Glockenanlage. Hier übernimmt die Firma Höckel-Schneider die Modernisierung. Die neue Technik ermöglicht eine zuverlässigere Steuerung und eine komfortable Wartung über das Internet.

Um die WLAN-Abdeckung in allen Bereichen sicherzustellen, werden zusätzlich zwei Repeater angeschafft – einer für das Gemeindehaus und einer für die Kirche.

Für den WLAN-Zugang zur Heizungsanlage wurde die Firma Hotz beauftragt. Dadurch können Einstellungen künftig effizienter vorgenommen werden, was Energie spart und die Steuerung der Anlage über das Internet deutlich erleichtert.

Die gesamte Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt vollständig über die Einnahmen des Spendenbriefes 2025. Wir sind sehr dankbar für die große Unterstützung aus der Gemeinde – ohne Sie wären solche Projekte nicht möglich.

Wir sind überzeugt, dass diese Investitionen ein wichtiger Schritt in die Zukunft unserer Brückengemeinde sind. Sie erleichtern die Arbeit, verbessern die Nutzung unserer Gebäude und schaffen neue Möglichkeiten für Begegnung und Gemeinschaft.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich und halten Sie über den Fortschritt der Arbeiten auf dem Laufenden.

Ihr Kirchenvorstand der Brückengemeinde Heldenbergen

Vertrauen

Liebe Kinder,

was haltet ihr von dem römischen Hauptmann auf dem Bild? Würdet ihr ihm vertrauen?

Klar, ihr habt recht: es kommt darauf an, um was es geht!

Sicher macht er nicht den Eindruck, gut trösten zu können. Auch eine von ihm gebackene Torte ist nur vielleicht genießbar. Aber: er kann bestimmt gut beschützen. Er kann kämpfen. Und er weiß, wie man Soldaten Befehle erteilt und worauf es ankommt, wenn ein bestimmtes Ziel erreicht werden soll. Er ist sicher sehr selbstbewusst – ein Anführer eben.

Genau so ein starker Anführer ist einmal zu Jesus gekommen. Er hatte nämlich ein Problem: sein Diener war krank und nichts konnte ihm helfen. Also ist der Hauptmann zu Jesus gegangen und hat ihn gebeten, seinen Diener wieder gesund zu machen – nur durch sein Wort. Jesus war erstaunt über dieses große Vertrauen und hat natürlich den Diener geheilt.

Wenn ein so starker Mann so sehr auf Gott vertraut, erkennen wir, dass Gott viel stärker ist als jeder Mensch. Gott kann viel mehr als wir – und er wird immer für uns da sein, egal, um was es geht. Wir können ihm zu jeder Zeit absolut vertrauen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wir wünschen euch, dass ihr dieses große Vertrauen in Gott immer spüren könnt!

Euer Kigo-Team



Foto: pixabay

Neues aus der KiTa

Liebe Gemeinde,

unsere Kinder wachsen heute in einer Welt auf, in der glücklicherweise die meisten Menschen Vielfalt als Bereicherung betrachten. In unserer Kita spiegelt sich das wider: Kinder aus unterschiedlichsten Familien, mit unterschiedlichen Familiengeschichten, aus unterschiedlichen Kulturen und mit unterschiedlichen Religionen, mit unterschiedlichen Sprachen und vor allem ganz unterschiedlichen Persönlichkeiten verbringen bei uns den Tag miteinander. Vielfalt zeigt sich auch in Temperamenten, Begabungen, körperlichen Voraussetzungen, sozialen Hintergründen und in der Art, wie Menschen fühlen, denken und glauben. Diese Vielfalt verstehen wir in unserer Ev. Kita Heldenbergen aus vollstem Herzen als Bereicherung und als Chance gegenseitigen Lernens.



Wenn Sie in unsere Kita kommen, sehen Sie, wie wir dieser Vielfalt gerecht werden zum Beispiel in der Schmatzhöhle, unserem Kinderrestaurant. Für viele Kinder gibt es dort genau den richtigen Platz zum Sitzen: am Vierertisch, am Einzeltisch, am Tisch mit Blick in den Garten, am Stehtisch, am U2-Tisch in passender Höhe oder neuerdings auch auf einer Eckbank. Das Essen kann gegessen werden mit Besteck oder mit Ess-Stäbchen. Und weil uns ein Kind neulich auf die viel zu kleinen Gläser aufmerksam machte, haben wir nun auch große Gläser, bunte Gläser und unterschiedlich bedruckte Gläser im Angebot. Es gibt das klassische Kindergartengeschirr

und „Oma-Teller“ und endlich auch Teller mit Unterteilungen, damit sich die Komponenten des Essens nicht ungewollt miteinander vermischen. So kann sich jedes Kind bei uns auch beim Essen wohlfühlen.

Diese äußere Vielfalt wird ergänzt durch die Vielfalt in unserem pädagogischen Handeln. Ganz entwicklungsangemessen begegnen wir dem einzelnen Kind. So bahnen wir den nächsten Entwicklungsschritt ganz individuell an. Unser pädagogisches Handeln wird auf diese Weise auch zum gelebten Ausdruck unserer christlichen Werte.



Allen voran die Zusage Gottes, dass jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt ist. So können Kinder in unserer Kita früh erleben: Ich bin gut, so wie ich bin. Und das andere Kind, das so anders ist als ich selbst, ist genauso gut und genauso von Gott geliebt.

Vielfalt fordert uns auch heraus, denn sie lädt uns täglich aufs Neue ein, unsere eigene, gewohnte, über Jahr(zehnt)e eingeübte Denkweise zu hinterfragen, unserem Gegenüber aufmerksam zuzuhören und Räume zu schaffen, in denen sich alle Menschen sicher und gesehen fühlen. Das pädagogische Team unserer Evangelischen Kita Heldenbergen leistet täglich wertvolle Arbeit. Denn unser Ziel ist es, dass „unsere“ Kinder durch das Erleben und Respektieren von Vielfalt sich einander offener, empathischer und letztendlich auch friedlicher begegnen. So kann unsere Kita mit unserem evangelischen Profil die Kita-Landschaft bereichern.

Es grüßen Sie aus der Kita Barbara Bingel, Daniela von der Herberg und das gesamte Team Ihrer Kita
Fotos: B. Bingel

Das Lied vom unfruchtbaren Weinberg, Jesaja 5, 1-7



1 Wohlan, ich will von meinem lieben Freunde singen, ein Lied von meinem Freund und seinem Weinberg. Mein Freund hatte einen Weinberg auf einer fetten Höhe.

2 Und er grub ihn um und entsteinte ihn und pflanzte darin edle Reben. Er baute auch einen Turm darin und grub eine Kelter und wartete darauf, dass er gute Trauben brächte; aber er brachte schlechte. ...

Neues aus dem Förderverein ev. KiTa

Neue Bewohnerinnen im Kita-Vorgarten



Seit Mitte Mai bewohnen fünf Hühner das Außengelände unserer evangelischen Kindertagesstätte in Heldenbergen. Der Grundstein dafür wurde bereits im März gelegt, als für einen kurzen Zeitraum Leihhühner in der Kita zu Gast waren. Diese Zeit hat allen Beteiligten so gut gefallen, dass sich der Förderverein in enger Absprache mit der Kita-Leitung dazu entschlossen hat, das Projekt dauerhaft zu etablieren, da der Umgang mit den Tieren den Alltag der Kinder sehr bereichert hat.

Das gesamte Projekt wurde schließlich vom Förderverein umgesetzt, wobei auch der Zaun und das Hühnerhaus in Eigenleistung aufgestellt wurden. Die Versorgung der Tiere ist gemeinschaftlich organisiert: Unter der Woche kümmern sich die Kinder um Futter und frisches Wasser, reinigen selbstständig

den Stall und halten jeden Tag stolz Ausschau nach frisch gelegten Eiern. In den Abendstunden und am Wochenende übernehmen die Kita-Familien im Wechsel die Betreuung.

Aus pädagogischer Sicht bietet das Projekt einen unschätzbaren Wert, da die Kinder lernen, Verantwortung für Lebewesen zu übernehmen, die nun von ihrer Versorgung abhängig sind. Gleichzeitig freuen wir uns sehr darüber, dass unsere Kita durch dieses besondere Projekt ein tolles Alleinstellungsmerkmal erlangt hat.



Wir bedanken uns herzlich bei allen Familien für die tatkräftige Unterstützung und laden die Gemeinde ein, sich vor Ort selbst ein Bild von unserem neuen Projekt zu machen.

Anna Neumer

Fotos: A. Neumer

Änderungen im Vorstand des Fördervereins der ev. KiTa

Auf der letzten Mitgliederversammlung des Fördervereins der ev. Kita wurde ein neuer Vorstand gewählt. Frau Marion Bös ist jetzt Vorsitzende des Vorstands des Fördervereins der ev. KiTa Heldenbergen.

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

Monatsspruch JULI 2026

Konfirmation und Jubelkonfirmation

Das Bild wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!

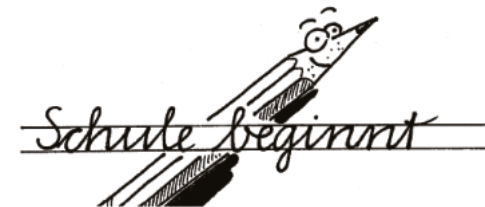
Am 19. April 2026 feierten 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation. Wir wünschen ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Das Bild wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Wir bitten um Verständnis,
das Redaktionsteam!

An Pfingstsonntag haben wir die Jubiläumskonfirmation mit anschließendem Sektempfang in der Kirche gefeiert. Eine schöne Erinnerung an vergangene Zeiten.

Schulanfang und Konzertankündigung

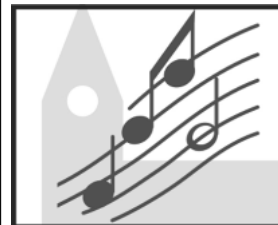


Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Am Dienstag, 11.08.2026, um 8.30 Uhr
in der katholischen Kirche Heldenbergen

Eingeladen sind alle Familien aller Konfessionen und auch die Kinder die keiner Kirche angehören, um den Segen für die Schulzeit zu empfangen.

Konzert des Fördervereins der ev. Brückengemeinde



Der Förderverein der ev. Brückengemeinde kündigt ein Konzert am **30.10.2026 um 19.00 Uhr** in der Evangelischen Kirche in Heldenbergen an.

Die Musiker und Sänger bieten ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Epochen mit Werken von G.F. Händel, G. Pergolesi u.a. an. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Konzert

MINA & Freunde



Essensbank

Die Schauspielerin Jutta Speidel eröffnete am 24. April feierlich die 24. Buchmesse in der Kultur- und Sporthalle Nidderau-Heldenbergen. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte sie ihr aktuelles Buch „Amaryllis“ in einer eindrucksvollen musikalischen Lesung. Künstlerisch begleitet wurde sie dabei von Antonia Feuerstein und Peter Rodekuhr.

Für das Catering sorgten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Essensbank. Die Einnahmen vom Catering kommen zu hundert Prozent hilfsbedürftigen Menschen in Nidderau zugute.



Sandra Reingruber, Elfi Vetter, Beatrix Rosenbauer, Birgit Romanowski, Kerstin Meiningner und Christel von Pein. Foto: U. Rink

Spendenkonto Essensbank:

Evangelische Brueckengemeinde Heldenbergen
IBAN: DE35 5066 1639 0007 3965 62
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen
Verwendungszweck: ESSENSBANK

JOHANNES 10,10

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das **Leben** haben und es in **Fülle** haben. «

Monatsspruch AUGUST 2026

Erntedankfest

ERNTEDANK



Einladung zum Erntedankfest in der Brückenkirche



Sonntag,
27. September 2026
10.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst



Erntedank - Altar schmücken - Bitte um Spenden

Um wie in den vergangenen Jahren wieder einen reichlich geschmückten Altar mit Erntegaben zu haben, **bitten wir dringend um Unterstützung.**

Bitte bringen Sie Ihre Gaben bis **Samstag, 26.09.2026, 11.00 Uhr**, in das Gemeindehaus an der Bahnhofstraße 40.

Alle Spenden, ob frisch oder als Konserven, werden gerne entgegen genommen und kommen im Anschluss direkt den Kunden der Essensbank zugute.

Vielen Dank sagt das Kirchenvorstands-Team

Gottesdienstplan Juli - September 2026

Wann Wo	Tag	Besonderes	Leitung
28.06.2026 10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Prädikantin M. Meyer-Bauer
05.07.2026 10.00 Uhr Ostheim	5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Ostheim	Pfarrer M. Heider
05.07.2026 11.00 Uhr Windecken	5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Windecken	Pfarrer M. Heider
12.07.2026 10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Heldenbergen	Pfarrer L. Ohly
12.07.2026 11.00 Uhr Erbstadt	6. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Erbstadt	Pfarrer L. Ohly
19.07.2026 10.00 Uhr Ostheim	7. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Ostheim	Pfarrer L. Ohly
19.07.2026 11.00 Uhr Eichen	7. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Eichen	Pfarrer L. Ohly
26.07.2026 10.00 Uhr Windecken	8. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Windecken	Pfarrer M. Heider
26.07.2026 11.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Heldenbergen	Pfarrer M. Heider
02.08.2026 10.00 Uhr Ostheim	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Ostheim	Pfarrer H. Käppeler
02.08.2026 11.00 Uhr Erbstadt	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst in Erbstadt	Pfarrer H. Käppeler

Gottesdienstplan Juli - September 2026

Wann Wo	Tag	Besonderes	Leitung
09.08.2026 10.00 Uhr Windecken	10. Sonntag nach Trinitatis	Israelgottesdienst in der Stiftskirche Windecken	Pfarrer H. Daume, O. Dainow (Synagoge Hanau)
11.08.2026 08.30 Uhr	Dienstag	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der katholischen Kirche	mit Pfarrer M. Heider
16.08.2026 10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Kirchencafé	Lektorin S. Rühl
23.08.2026 10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Pfarrer A. Schudt
23.08.2026 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team
30.08.2026 10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden mit Taufmöglichkeit	Pfarrer M. Heider
06.09.2026 10.30 Uhr Park der Oberburg	14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zum Schöpfungstag im Park der Oberburg (bei schlechtem Wetter um 11.00 Uhr in der Kirche)	Pfarrer M. Heider
13.09.2026 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer A. Schudt
20.09.2026 10.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	"Hit from heaven" Gottesdienst und Kirchencafé	Pfarrer M. Heider und Team
20.09.2026 10.00 Uhr		Kigo, Mini-Gottesdienst und Bibeltreff	Kigo-Team
27.09.2026 10.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis	Erntedankfest mit Taufmöglichkeit	Prädikantin A. Atzert
04.10.2026 10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Lektorin S. Rühl



Begrüßungsgottesdienst Konfi-Jahrgang 2027

Am Sonntag, den **30.08.2026**, feiern wir **um 10.00 Uhr** den Begrüßungsgottesdienst zur Begrüßung der **neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** mit ihren Eltern.

Ökumenischer Tag der Schöpfung 2026



Unter dem biblischen Motto „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18) rückt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) in diesem Jahr die Frage nach dem menschlichen Wissen über die Schöpfung und die Verantwortung im Umgang mit ihr in den Mittelpunkt.

Wir feiern **am Sonntag, den 06.09.2026 um 10.30 Uhr Gottesdienst zum Schöpfungstag im Park der Oberburg**, bei schlechtem Wetter um 11.00 in der Kirche.

Foto/Motiv: ACK in Deutschland/Canva (KI-generiert)

Hit-from-Heaven-Sonntag 2026: Run free

Der Song "Run Free" von Michael Patrick Kelly ist der Hit From Heaven des Jahres 2026. Rund um den 13. September 2026 steht er im Mittelpunkt zahlreicher Gottesdienste in hessischen Kirchengemeinden. Unter dem Motto Hit from Heaven setzen sich evangelische und katholische Gemeinden mit dem Popsong musikalisch und inhaltlich auseinander.

Wir feiern am Sonntag, den **20.09.2026, um 10.00 Uhr den Hit-from-Heaven-Gottesdienst** in unserer Brückenkirche. Pfarrer M. Heider und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage
www.brueckenkirche.de
 und im Schaukasten



Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden für die Konfirmationsfeier in 2027

Konfirmiert werden können Jugendliche, die zu der Zeit der Konfirmation im Frühjahr 2027 das 14. Lebensjahr vollendet haben, also zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 30. Juni 2013 geboren wurden.

Die Anmeldungen werden noch bis zum **20.08.2026** im Pfarramt entgegengenommen. (s. Seite 30)

Der Konfirmandenunterricht besteht voraussichtlich aus wechselnden Unterrichtszeiten, die über das Jahr 2026/27 verteilt sind.

Mit freundlichen Grüßen
 der Kirchenvorstand

Der wahre Weinstock, Johannes 15, 1-7



1 Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater der Weingärtner. ...

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. ...

MINA & Fremde



Evangelische Jugend

Im Kirchenkreis Hanau



Teamer:innenausbildung

September 2026 bis Februar 2027

für Jugendliche ab 14 Jahren

Wir machen eine erlebnis- und praxisorientierte Teamer:innenausbildung für Jugendliche ab 14 Jahren.

Der Kurs ist für alle interessierten Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Hanau. Du lernst also eine Menge neue Leute kennen.

start up!

Entdecke, was in dir steckt!

Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe
und Haschen nach Wind. «

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026



WIR NEHMEN IHRE IMMOBILIE UNTER DIE LUPE

KOSTENFREIE WERTERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE

Marktplatz 14-16 / Gohrnoner Ring 3 (Niddar Forum) / Gohrnoner Ring 7G | 61130 Niddorau
T (0 6187) 90 53 089 | www.jalink-immobilien.de | info@jalink-immobilien.de





Die Blumen Biene

Hofladen – Schnittblumen - Topfpflanzen
Blumen für jeden Anlass.
Moderner Trauerschmuck



61130 Nidderau - Heldenbergen
Gartenstraße 36

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 13.00
Di., Do + Fr auch von 15.00 - 18.00
Sa 9.00 – 13.00
Tel.: 06187 / 910875



Die Generationenfahrschule

komm zur

Fahrschule NIEPEL

Inh. Patrick Reichert
Nidderau, Siemensstraße 46
Tel.: 06187/9946020
Mobil.: 0170/8016054
www.fahrschule-niepel.de



Ihre Experten für
Gärten & Landschaft

Gartengestaltung
Hinkel

Meisterbetrieb

Karben / Schöneck / Nidderau
Tel.: 06034 - 90 888 66
info@hinkel-gartengestaltung.de
www.hinkel-gartengestaltung.de

Gärten vom Fachmann:

- pflegeleichte Gärten
- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Terrassen
- Rasen
- Mähroboter



Ab sofort im Trauerfall zusammen für Sie da!

Pietät Reis & Emmerich

Inh. Hämel



Friedberger Str. 7 • 61130 Nidderau
schreinerei.haemel@t-online.de
Mobil: 0170 / 27 36 257

Haingasse 28 • 61184 Karben
pietaet-emmerich@t-online.de

Tel.: 06187 / 22958

Tel.: 06039 / 3431

Wir begleiten Sie vertrauensvoll in den Bereichen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen.

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung
sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich.
Gerne besuchen wir Sie auch Zuhause für das Trauergespräch
um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.
pfarramt.heldenbergen@ekkw.de



Ihr zuverlässiger Partner in Nidderau & Umgebung.

HOTZ



■ Heizung ■ Solar
■ Sanitär ■ Bäder

Gerhard Hotz Haustechnik GmbH
Wallerweg | 61130 Nidderau | Fon (0 6187) 22 11 2

www.hotz-nidderau.de

Gerlach & Meier GmbH

GoM

Ausführung von Putz-, Maler-, Tapezier- und Anstricharbeiten, Sanierung von Altbauten, Wärmedämmung, Trockenausbau, Gerüstbau

BAUDEKORATION

www.gerlach-meier.de
61130 Nidderau - Heldenbergen

Siemensstraße 16
Telefon: 06187 - 33 06 Handy: 0172 - 6632554



50 Jahre

LATKA

Meisterbetrieb

Heizungsanlagen • Kundendienst Öl/Gas • Badgestaltung
Solaranlagen • Regenwassernutzung • Tankanlagen

Markus Latka · Saalburgstraße 72 · 61130 Nidderau
Telefon 06187- 2 2976 · Telefax 06187- 2 72 77
E-Mail: markus@latka.net · Internet: www.latka.net



Bestattungsinstitut Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

61206 Wöllstadt Hanauer Str. 3 Tel.: 06034 / 938621	61184 Karben Heldenberger Str. 3 Tel.: 06039 / 3774	61194 Niddatal Steinkautenweg Tel.: 06034 / 938621
---	---	--



OFFEN FÜR ALLE(S)?!

DANN BEWIRB DICH BEI **UNS!**

Ev.  Heldenbergen
 Tel.: 06187 291581
 kita.heldenbergen@ekkw.de

Lerninstitut Höhne GbR Nidderau
 info@lerninstitut-hoehne.de mobil: 0172 9417160 _www.lerninstitut-hoehne.de

Wir bieten für Ihre Kinder bis zur Sekundarstufe II intensiven Einzel-Unter-richt (UE = 90 Min.) bei Ihnen zu Hause!!

In den Fächern: **Mathematik, Deutsch, Physik, Chemie, Englisch und Französisch**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, vereinbaren Sie eine Kennenlernstunde!

A. LOTZ
 HOCH & TIEFBAU

SEIT 20 JAHREN FÜR SIE DA!

Mit uns wachsen Ideen - auch für Sie!

PHILIPP-REIS-STRASSE 17
 61130 NIDDERAU
 TEL. (0 61 87) 92 26 - 0
 www.lotz-bauen.de




OPTIK LEIBOLD
 sehen und gesehen werden
 Fritz-von-Leonhardi-Straße 1
 61130 Nidderau
 fon: 06187.21466
 www.optik-leibold.de

schnell, preiswert, zuverlässig!

Habermann
 Energie

 Heizöl
  Diesel
  Festbrennstoffe
  Strom
  Erdgas

Telefon (06187) 22538
 www.habermann-energie.de

Würdevoll Abschied nehmen **Pietät** Abschied würdevoll gestalten
Norbert Rauch
 www.pietaet-rauch.de



Der letzte Weg in guten Händen

Büdinger Straße 1 **06187 2075130**
 61130 Nidderau-Heldenbergen Tag und Nacht erreichbar!

Gruppen und Termine

	SPIELKREIS-MINICLUB	Montag 9.30 bis 11.00 Uhr Donnerstag 9.30 bis 11.00 Uhr Frau Ilona Stadnitski Tel. 0155 68361320 E-Mail: ilonastadnitski@gmail.com
 KIRCHE MIT KINDERN	KINDERGOTTESDIENST + MINI-GOTTESDIENST + BIBELTREFF	Frau Petra Baier Tel. 06187 9947250 Die Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Heftmitte.
	ÖKUMENISCHES MUSIK-CAFÉ	Dienstag, 07.07.2026 Dienstag, 04.08.2026 Dienstag, 01.09.2026 um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Frau Kerstin Meininger Tel. 0151 27100543
	TREFF ZUR GESELLIGEN RUNDE	Mittwoch, 15.07.2026 Mittwoch, 19.08.2026 Mittwoch, 16.09.2026 jeweils 3. Mittwoch im Monat, um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Frau Margret Reininger, Tel. 06187 25159
	TEAM DER ESSENSBANK	Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr Lebensmittelausgabe im ev. Gemeindehaus Team der Essensbank, über Pfarramt, Tel. 06187 22968
	EVANGELISCHE JUGEND Im Kirchenkreis Hanau	Johanneskirchplatz 1, 63450 Hanau Tel. 06181 9912682

	GOTTESDIENSTKREIS "BEGEGNUNGEN"	Frau Marion Bernhardt, Tel. 06187 28722
	FLÖTENKREISE	Bei Interesse bitte im Pfarramt melden Tel. 06187 22968
	SPIRIT POWER	Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr Chorsprecherin Frau Petra Krüger, Tel. 06187 936741
	KINDERTAGESSTÄTTE	Gemeinsame Leitung: Frau Barbara Bingle und Frau Daniela von der Herberg Tel. 06187 291581, E-Mail Heldenbergen.kindertagesstaette@ekkw.de
	FÖRDERVEREIN KITA HELDENBERGEN E.V.	Frau Marion Bös E-Mail foerderverein-ev-kita@web.de Spendenkonto: Foerderverein der ev. Kita IBAN: DE39 5066 1639 0001 2094 42 VR Bank MKK Büdingen
	FÖRDERVEREIN EV. BRÜCKENGEMEINDE HELDENBERGEN E.V.	Frau Silke Schuster, Tel. 06187 25948 Spendenkonto: Foerderverein Ev. Brueckengemeinde IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33 Frankfurter Volksbank
	TELEFONSELSORGE	Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222 www.telefonseelsorge.de

Gruppen- und Kreise

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.

So erreichen Sie uns

Pfarramt der Ev. Brückengemeinde

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Tel. 06187 22968, Fax 06187 22963,

E-Mail pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Bankverbindung: Evangelische Brueckengemeinde Heldenbergen

IBAN DE35 5066 1639 0007 3965 62

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen

Geschäftsführender Pfarrer:

Pfarrer Markus Heider E-Mail pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Vorsitzender Kirchenvorstand:

Ulrich Kasimir, Tel. 06187 935676, E-Mail ulrich.kasimir@ekkw.de

Ansprechpartner für Mietangelegenheiten im Gemeindehaus:

Frau Kristina Bohlender, E-Mail kristina.bohlender@ekkw.de

Gemeindesekretariat:

Kristina Bohlender, E-Mail kristina.bohlender@ekkw.de

Sprechzeit: Dienstag, 10 - 12 und 14 - 16 Uhr

NEU: Tel. 06187 25997

Kirchenvorstand der Ev. Brückengemeinde

Angelika Atzert E-Mail angelika.atzert@ekkw.de

Petra Baier E-Mail petra.baier@ekkw.de

Sebastian Bischoff Tel. 06187 6056947

Joachim Dittrich Tel. 06187 9309804

Christiane Goy E-Mail christiane.goy@ekkw.de

Karin Hartherz Tel. 06187 27180

Ulrich Kasimir Tel. 06187 935676

Kirsten Krüger E-Mail kirsten.krueger@ekkw.de

Martina Läge E-Mail martina.laage@ekkw.de

Silke Schuster Tel. 06187 25948

Petra Simon E-Mail petra.simon@ekkw.de

Axel Wittich E-Mail axel.wittich@ekkw.de

IMPRESSUM

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Kirsten Krüger, Martina Läge

V.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Heider

E-Mail-Adresse - auch für eingereichte Beiträge - pfarramt.heldenbergen@ekkw.de

Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober - November 2026 ist am 1. September 2026;

Auflage 2.250, Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Rückblick Gemeindefest

Verabschiedung Jonas Gampper

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Gemeindefest wurde Jonas Gampper verabschiedet.

Prädikantin A. Atzert, Pfarrer M. Heider und U. Kasimir, Vorsitzender des Kirchenvorstands danken Jonas Gampper (v.l.n.r.) für seine Tätigkeit als Gemeindesekretär in unserer Kirchengemeinde.



Foto: K. Krüger

Danke für das schöne Gemeindefest

Im Namen des gesamten Kirchenvorstandes sagen wir DANKESCHÖN, an alle Helferinnen und Helfer am Gemeindefest.

Allen, die mitgewirkt haben, den vielen helfenden Händen - vor, während und nach unserem Gemeindefest, haben unsere Veranstaltung wieder zu einem tollen Event gemacht.

Vielen Dank für die Gestaltung des schönen Gottesdienstes durch Pfarrer M. Heider, Prädikantin A. Atzert, dem Chor Spirit Power und den KiTa- Kindern mit Erzieherinnen.

Ebenso danken wir dem FON (Folklore Orchester Nidderau) für die musikalische Gestaltung am Nachmittag.

Vielen Dank an Herrn H. Meckbach für die Ausarbeitung des Gemeinde-Quiz`.

Aus allen richtigen Lösungsabgaben wurden drei Gewinner gezogen.

Die Gewinner wurden benachrichtigt und die Preise bereits zeitnah persönlich ausgehändigt.

Schön, dass es Gemeinde gibt!

**Der Förderverein
Ev. Brückengemeinde e.V.
lädt zum Weinfest ein !**



**Am 29. August 2026, ab 18.00 Uhr
im Garten des Gemeindehauses
Speisen und Getränke stehen bereit
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**